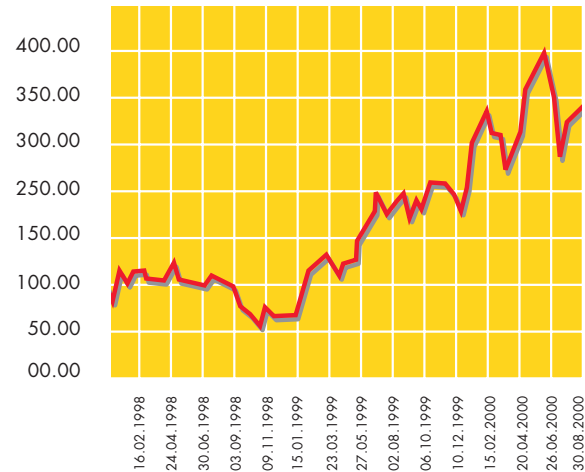


Der Spotmarkt

Rotterdam bildet das Zentrum des Europäischen Mineralölhandels. Auf dem sogenannten «Spotmarkt» werden die Preise für Treibstoffe gebildet.

Die Rotterdamer Börsenpreise für Benzin und Diesel bestimmen das Preisniveau für ganz Europa. Dieses kann je nach Nachfrage stark schwanken.

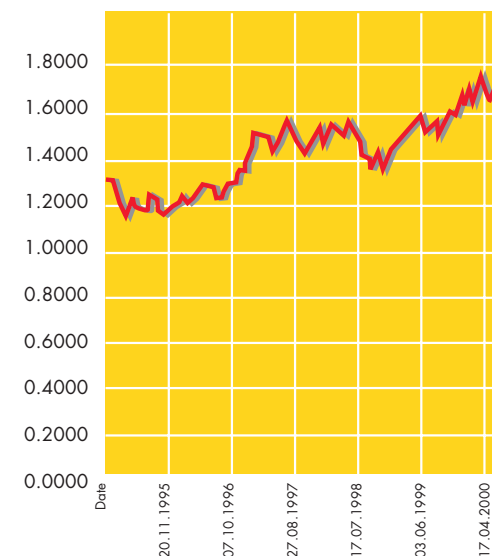
Benzinpreis Rotterdam, USD/t



Der Vergleich zeigt, dass die Tankstellenpreise in der Schweiz parallel zu jenen des «Spotmarktes» verlaufen. Sowohl die Preiserhöhungen als auch Preissenkungen erfolgen im Einklang mit dem Rotterdamer Markt. Hinzu kommt die anhaltende Stärke des US Dollars im Vergleich zum Schweizer Franken, welche den Druck auf die Preise ebenso verstärkt wie die gewachsenen Transportkosten, die nach dem Verkauf der Shell Raffinerie in der Schweiz durch den Rheintransport anfallen, wie Sie den Graphiken entnehmen können.

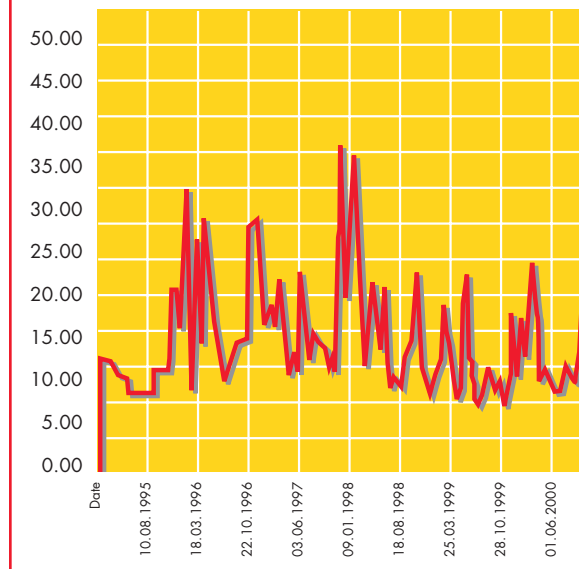
Es zeigt sich, dass die Kosten für die Rheinfahrt ebenso sehr stark angestiegen sind wie der Schweizer Franken gegenüber dem Dollar an Wert verloren hat.

CHF/USD Platt's Close



Es bleibt jedoch festzuhalten: Diese Entwicklungen haben nur einen indirekten Einfluss auf den Treibstoffpreis, der zu fast zwei Dritteln aus Steuern und Abgaben besteht.

Rhine Freight SFr Mogas TR 8894



Dauerbrenner Benzinpreis



Shell (Switzerland), Baarer matte, CH-6340 Baar

Quelle von Ideen



Sehr geehrte Shell Kundin, sehr geehrter Shell Kunde

kaum ein anderes Thema ist ein solcher Dauerbrenner in den Medien und der öffentlichen Diskussion wie die Gestaltung der Treibstoffpreise an den Tankstellen der Schweiz.

Jede Bewegung der Endverkaufspreise im Rappenbereich – egal, ob nach oben oder nach unten – löst eine umfangreiche Berichterstattung aus, die die Gründe und Sachverhalte nicht immer sachlich darstellt.

Was steckt nun wirklich hinter dem so viel diskutierten Thema Benzinpreis? In dieser Broschüre finden Sie Antworten.

Bitte bedenken Sie, dass die Qualität der Produkte in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen ist. Auch die Ausstattung der Tankstellen entspricht den modernsten Standards. Trotz all dieser Innovationen und qualitativen Verbesserungen sind die Preise im Vergleich zu anderen Konsumgütern relativ niedrig geblieben. Bitte überzeugen Sie sich selbst:

Treibstoff reisst keine Löcher in die Haushaltskasse!

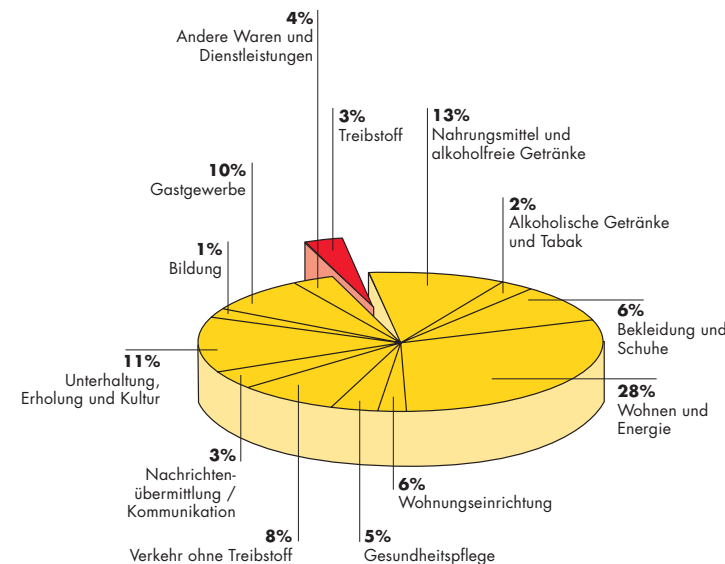
Werfen Sie einen Blick auf das Jahresbudget eines Schweizer Durchschnittshaushalts.

Sie sehen, dass der Treibstoff einen verhältnismässig geringen Anteil an den Gesamtausgaben einnimmt.

Den Hauptteil nehmen Essen und Trinken, Wohnen, Verkehr (ohne Treibstoffverbrauch), Bildung und Freizeit ein. Für Treibstoff geben die Schweizer weniger als 3% aus!

Konsumausgaben eines Schweizer Durchschnittshaushalts Quelle:

Bundesamt für Statistik

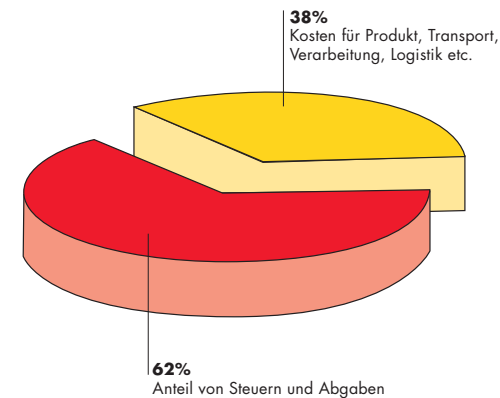


Gesetzliche Abgaben

Viele Komponenten beeinflussen die Höhe der Treibstoffpreise: Hierzu zählen die Kosten für das Produkt, den Transport, die Verarbeitung, die Logistik und den Vertrieb.

Tatsächlich machen diese Kosten jedoch nur einen relativ geringen Teil des Preises aus, den der Verbraucher an den Tankstellen zu zahlen hat. Der Hauptanteil des Preises besteht aus Steuern und Abgaben, die rund zwei Drittel des eigentlichen Verkaufspreises ausmachen.

Der Anteil von Steuern und Abgaben am Treibstoffpreis beträgt mehr als 60%!



Diese Abgaben und Steuern bestehen aus der Mineralölsteuer, der Importsteuer, die vor allem für Pflichtlager gezahlt wird, und der Mehrwertsteuer (siehe Graphik).

Bei einer Tankfüllung von 60 Litern (Literpreis: 1,38 Franken), die den Verbraucher 82,80 Franken kostet, gehen also 50,37 Franken an Abgaben und Steuern an den Staat!

Lediglich 32,40 Franken bleiben für das Produkt, den Transport, die Verarbeitung, die Logistik, den Vertrieb und den Gewinn.

Die Gesetze des Weltmarktes, die oft schwer verständlich sind:

Die Preise an den Schweizer Tankstellen orientieren sich an den Rotterdamer Notierungen der Fertigprodukte.